



**WELTKUNST**  
Was macht die Kunst?

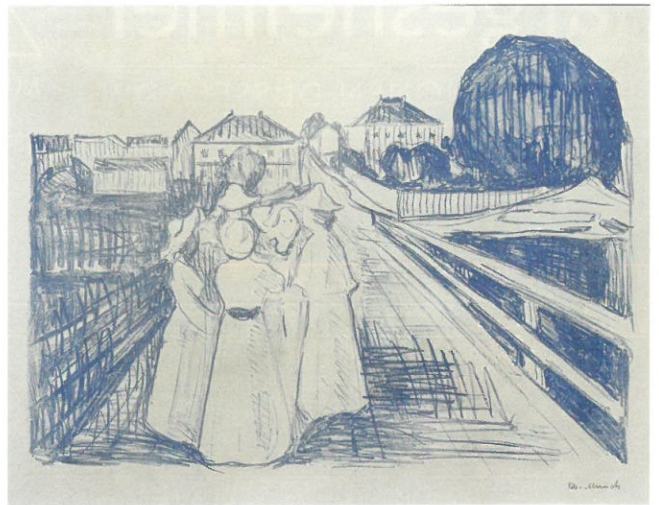
presented by  
**VOLKSWAGEN**  
GROUP

**Jetzt anhören!**

Im WELTKUNST-Podcast fragt Chefredakteurin Lisa Zeitz einmal im Monat: »Was macht die Kunst?« und spricht mit spannenden Persönlichkeiten der Kunstwelt, wie Julia Stoschek, Erwin Wurm oder Paul Smith.

[www.weltkunst.de/podcast](http://www.weltkunst.de/podcast)



## INTERNATIONALE KUNST

*Schloss Ahlden, Ahlden, 1. bis 3. Dezember*

Warten die Frauen, die sich am Landungssteg von Åsgårdstrand versammelt haben, auf ihre Ehemänner oder Verehrer? Sie stehen eng beieinander und scheinen sich zu unterhalten. Der skandinavische Ausnahmekünstler Edvard Munch stellt in der Arbeit »Auf der Brücke« eine Gruppe von Mädchen oder Frauen dar. Zwölf Ölgemälde und Grafiken Munchs, die zwischen 1901 und 1940 entstanden, greifen dieses Motiv auf. Sie unterscheiden sich teilweise durch ihre Hintergründe, Tageszeiten, Lichtstimmung, Farbigkeit und Komposition. Dadurch entstehen verschiedene Stimmungen. Die Arbeit aus den Jahren 1912/13, die Schloss Ahlden in seiner kommenden Auktion aufruft, zählt zu den heiteren Versionen, in welchen sich die Frauen am Tag – und nicht in der Nacht – treffen. Das Haus erwartet für die Kreidelithografie in den Maßen 38 x 53 cm 110 000 Euro. Daneben wartet es mit einem weiteren Werk Edvard

Munchs auf, das auf den gleichen Preis geschätzt ist: »Das kranke Kind I« von 1896. In der Arbeit verarbeitete der Künstler den Tod seiner älteren Schwester Johanne Sophie, die mit nur 15 Jahren an Tuberkulose gestorben war.

Rund 3000 Kunstschätze kommen in der Auktion zum Aufruf, von Möbeln, Uhren, Gemälden bis zu Porzellanen. Unter Letzteren befindet sich eine komplette 24-teilige Meissener Affenkappe aus der Mitte des 18. Jahrhunderts mit einem Schätzwert von 115 000 Euro. Aus einer bedeutenden norddeutschen Porzellansammlung stammt ein einzigartiger monumentaler, 2,60 m hoher Hirschbrunnen, der 1921 für das »Porzellan-Palais« zur Leipziger Frühjahrmesse entstand. Der Brunnen ist auf 65 000 Euro geschätzt. Im Silberbereich sticht ein Hamburger Renaissance-Schreibkästchen um 1580 mit Monogramm von Zar und Kaiser Peter I. von Russland und Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg hervor. 36 000 Euro veranschlagt Schloss Ahlden dafür. Wie gewohnt erwartet Sammelnde im Dezember ein qualitativvolles Schmuckangebot. Ein Diamantcollier à la Reine mit 1872 Diamanten von etwa 45 Karat ist auf 35 000 Euro taxiert. — SUSANNE LUX

Bild: Kunstauktionshaus Schloss Ahlden

## DR. FISCHER KUNSTAUKTIONEN

### Einladung zur Einlieferung

**Unsere 300. Auktion -  
300 Mal große Erfolgsgeschichte**

Feiern Sie mit uns unsere große  
**Jubiläumsauktion** am 9. März 2024.

Wir bieten Ihnen als Einlieferer besondere Konditionen  
mit nur **3 % Kommission** für unser Haus!

Auf Ihre Teilnahme und hochwertigen Einlieferungen  
aus den Bereichen **Glas** und **Kunsth Handwerk**, **Schmuck**  
und **Bildende Kunst** freuen wir uns schon jetzt.

Unsere Experten beraten Sie gerne und haben  
dazu eine limitierte Weinedition von „Aramic“  
für Sie als Dankeschön geplant.

Elbinger Str. 11, 74078 Heilbronn  
Tel. +49 (0) 71 31 - 15 55 70, [info@auctions-fischer.de](mailto:info@auctions-fischer.de)  
[www.auctions-fischer.de](http://www.auctions-fischer.de)

Edvard Munch, »Auf der Brücke«, 1912/13, Schloss Ahlden, Schätzpreis 110 000 Euro